

So lassen sich Kaffeeflecken ganz einfach entfernen

Der Kaffeekonsum in Deutschland liegt etwa 30 Prozent über dem Durchschnitt der EU und übersteigt mit ca. 150 Liter / Jahr sogar den Konsum von Wasser oder Bier im Inland. Ärgerlich ist es allerdings, wenn man ihn versehentlich verschüttet und damit **Kleidung, Polster oder Teppiche** in Mitleidenschaft zieht. Kaffeeflecken lassen sich im frischen Stadium natürlich am leichtesten entfernen und daher ist **eine schnelle Reaktion** angesagt. Saugen Sie mit einem fusselfreien und saugfähigem Tuch oder Küchenkrepp die verschüttete Flüssigkeit vorsichtig auf, bis der Bezugsstoff nur noch mäßig feucht ist. Wichtig ist dabei, dass Sie **nicht stark reiben oder rubbeln** – das treibt nämlich die Verunreinigung nur noch tiefer in die Faser anstatt sie zu entfernen.

Behandeln Sie den Fleck anschließend am besten **in mehreren Durchgängen** mit Mineralwasser, das **Kohlensäure** enthält und den Kaffee aus dem Gewebe löst. Geben Sie dabei nicht zu viel Mineralwasser auf einmal auf den Stoff, um ein Durchnässen der Polster zu verhindern und tupfen Sie das Wasser bei jedem Durchgang vorsichtig auf und nach kurzer Einwirkzeit wieder ab. Bei größeren Flecken ist wichtig, dass **von außen nach innen** vorgegangen wird, um ein weiteres „Auslaufen“ des Kaffeeflecks zu verhindern. Nach der Entfernung des Kaffeeflecks ist es ratsam, die Polsterfläche **großflächig von Naht zu Naht** mit einem nebelfeuchten Tuch abzuwischen, um Trockenränder zu verhindern und Reinigungsspuren später optisch nicht negativ auffallen.



Testen Sie Seifenlösungen oder Reiniger erst an unauffälliger Stelle

Schwieriger lassen sich Kaffeeflecken entfernen, wenn sie auch **fetthaltige Anteile wie Milch** enthalten. Mineralwasser ist zwar auch bei Fettflecken die richtige Wahl, aber wenn Sie in einem solchen Fall lieber eine handwarme Seifenlösung (mit aufgelöster Gallseife oder ganz wenig Neutralreiniger) einsetzen möchten, sollten Sie diese unbedingt **an unauffälliger Stelle testen**, damit Sie sicher sein können, dass eine Seifenlösung oder der Zusatz von Reinigungsmitteln weder die Farben noch die Fasern Ihres Bezugsstoffes angreift.

Entfernen Sie Reiniger- und Seifenrückstände immer vollständig

Mit dieser Methode können Sie nicht nur erfolgreich Kaffeeflecken, sondern auch **Wein- oder Colaflecken** entfernen. Dabei ist es immer wichtig, solange mit klarem lauwarmen Wasser nachzubehandeln bis sich keine Reiniger- oder Seifenrückstände mehr auf dem Bezugsstoff befinden. Diese könnten sonst langfristig zu unschönen Veränderungen Ihrer Polsteroberflächen führen. Achten Sie auch immer auf **die Pflegehinweise Ihres Polstermöbelherstellers** und setzen Sie am besten nur die empfohlenen Produkte zur Pflege und zur Reinigung Ihrer Polstermöbel ein.

Finger weg von aggressiven oder chemischen Reinigern

Besonders bei Polsterbezügen aus **Leder oder Microfaser** sind chemische Keulen oder aggressive Reiniger, die evtl. auch hochprozentigen Alkohol enthalten können, tabu. Diese Mittel verschlimmern häufig den Schaden, statt ihn zu beheben. Wenn sich Ihre Kaffee- oder sonstigen Flecken nicht mit den oben beschriebenen, schonenden Methoden entfernen lassen, **holen Sie sich besser professionelle Hilfe**, um Ihre hochwertigen Polstermöbel wieder im alten Glanz erstrahlen zu lassen.